

Hinweise zur Antragstellung

1. Unsere Förderkriterien

Antragsteller:	Gemeinnützige Institutionen im Gebiet der Städte Radevormwald und Hückeswagen
Projektzweck:	<ul style="list-style-type: none"> • Musik, Literatur, darstellende und bildende Kunst • Denkmalschutz
Förderhöhe:	<ul style="list-style-type: none"> • abhängig vom konkreten Projekt • der Projektträger soll sich grundsätzlich angemessen beteiligen • die Gesamtfinanzierung und Trägerschaft muss gesichert sein
Förderzeitraum:	Ein Projekt wird grundsätzlich einmalig gefördert, wobei unterschiedliche Projekte gleicher Antragsteller nicht als Dauerförderung gelten.
Nicht gefördert werden:	<ul style="list-style-type: none"> • zum Zeitpunkt der Entscheidung abgeschlossene Maßnahmen • Baukosten (Investitionen) • öffentlich-rechtliche Pflichtaufgaben • vereinsinterne Veranstaltungen • Betriebs- und Verwaltungskosten und Reisekosten, sofern sie nicht Bestandteil eines Gesamtprojekts sind • Projekte, die den Grundsatz der Sparsamkeit nicht berücksichtigen • Kapitalausstattung anderer Stiftungen
Qualitätskriterien:	<p>Die Gremien sind in ihren Entscheidungen grundsätzlich frei; sie orientieren sich jedoch u.a. an folgenden Qualitätskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit anderen Vereinen der Städte Radevormwald und Hückeswagen • öffentliche Zugänglichkeit • Vorbild-/Modellcharakter des Projekts • das Projekt ist integrativ/inklusiv/intergenerativ • Nachhaltigkeit des Projekts • ehrenamtliches Engagement wird eingebracht

2. Der Antragsweg

Ihr Förderantrag sollte bis zum **15. Mai** eines jeden Jahres bei uns eingehen. Dazu steht den Förderpartnern der Online-Antrag auf der Homepage der Kreissparkasse Köln zur Verfügung.



Nach Absenden des Antrages Sie erhalten von uns eine Eingangsbestätigung per E-Mail; bei Nachfragen oder noch fehlenden Unterlagen nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf.



Alle Förderanträge werden den Gremien im Herbst eines jeden Jahres vorgelegt.



Nach der Gremienentscheidung erhalten Sie zeitnah eine schriftliche Zu- bzw. Absage.



Die Auszahlung des Förderbetrags erfolgt nach Abforderung (Mittelabruf – wird mit dem Zugeschreiben versandt) per Überweisung auf das von Ihnen anzugebende Konto.



Optimalerweise stellen Sie das von uns geförderte Projekt im Rahmen eines gemeinsamen Pressetermins vor.

3. Zeitpunkt der Antragstellung

Die Gremien der Stiftung entscheiden einmal jährlich, ob und in welcher Höhe die einzelnen Förderanträge bewilligt werden – in der Regel im Herbst eines jeden Jahres. **Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen, da wir Ihnen vor Gremienentscheid keine Planungssicherheit geben können und die Gremien auch keine Projekte bewilligen, die bereits abgeschlossen sind** (gegebenenfalls sollten Sie dann Ihren Förderantrag sehr zeitig – d.h. über ein Jahr im Voraus - stellen).

4. Pflichten des Förderempfängers

- Im Falle einer Bewilligung verpflichtet sich der Förderempfänger die Fördermittel ausschließlich und unmittelbar zur Förderung des im Bewilligungsbescheid angegebenen Zweckes zu verwenden. Eine anderweitige Verwendung, auch im Rahmen oder für Zwecke eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes, ist unzulässig und berechtigt die Stiftung zur vollständigen Rückforderung der Mittel. Gegebenenfalls sind Sie verpflichtet, die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel (= Einsatz im ideellen Bereich) auf Anforderung der Stiftung nachzuweisen.
- Der Bewilligungsempfänger ist verpflichtet, die Zustimmung der Stiftung für jede Änderung des Verwendungszwecks einzuholen.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Bitte stimmen Sie öffentlichkeitswirksame und werbliche Maßnahmen, insbesondere Pressetermine, frühzeitig mit der Stiftung ab.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Sabine Claßen
Stiftungsmanagerin und Stiftungsberaterin (SFG)
Kulturstiftung Radevormwald-Hückeswagen
Neumarkt 18-24
50667 Köln

Telefon 0221 227-2938
Fax 0221 227-3750
E-Mail sabine.classen@ksk-koeln.de